

# RS OGH 1997/8/5 11Os66/97, 14Os129/04, 11Os19/10v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.08.1997

## Norm

StPO §270

## Rechtssatz

Es ist unerheblich, ob vom Erstgericht vereinzelt Tatsachenfeststellungen erst im Rahmen der Beweiswürdigung oder der rechtlichen Begründung nachgeholt wurden, weil die Strafprozessordnung Regelungen, an welcher Stelle des Urteils die festgestellten entscheidungswesentlichen Tatsachen anzuführen sind, nicht kennt.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 66/97  
Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 66/97
- 14 Os 129/04  
Entscheidungstext OGH 16.11.2004 14 Os 129/04  
nur: Regelungen, an welcher Stelle des Urteils die festgestellten entscheidungswesentlichen Tatsachen anzuführen sind, kennt die Strafprozessordnung nicht. (T1)
- 11 Os 19/10v  
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 11 Os 19/10v  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108729

## Im RIS seit

04.09.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.08.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>